

# Strom Preisblatt für die Ersatzversorgung ohne standardisiertem Lastprofil (RLM)

Preisstand 15.08.2022

## 1. Preise

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Verbrauchspreis je Kilowattstunde (kWh) und einem monatlichen Grundpreis pro Zähler. Der Leistungspreis gilt für die Monatshöchstleistung. Monatshöchstleistung ist die größte innerhalb eines Abrechnungsmonats jeweils während einer Dauer von 15 Minuten gemessene durchschnittliche Leistung.

	Verbrauchspreis	Leistungspreis	Grundpreis je Zähler
<b>Leistungsmessung</b>			
	83,01 Cent/kWh	8,20 Euro/kW u. Monat	60,00 Euro/Monat

Nettopreise zzgl. MwSt. und Stromsteuer in jeweils gültiger Höhe.

## 2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Preise gelten im Rahmen der Ersatzversorgung nach § 38 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für Nicht-Haushaltskunden. Haushaltskunden im Sinne des § 3 Nr. 22 EnWG sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen. Alle anderen Letztverbraucher sind Nicht-Haushaltskunden. Eine Ersatzversorgung liegt vor, wenn Letztverbraucher über das Energieversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung in Niederdruck Energie beziehen, ohne dass dieser Bezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann. Die Belieferung im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Ersatzversorgung i.S.d. §38 EnWG erfolgt für maximal 3 Monate. Für den Fall, dass die Stadtwerke Dachau den Letztverbraucher auch nach Ende der Ersatzversorgung beliefern, ohne dass ein schriftlicher Sonderliefervertrag geschlossen wird, erfolgt die weitere Belieferung zu den im Internet veröffentlichten Preisen der Ersatzversorgung für Nicht-Haushaltskunden ohne standardisiertem Lastprofil.

## 3. Preiszusammensetzung

Der Verbrauchspreis beinhaltet den Energiepreis, die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,11 Cent/kWh, den KWK Aufschlag in Höhe von 0,378 Cent/kWh, die Offshore Umlage in Höhe von 0,419 Cent/kWh, die Umlage nach §19 (2) Strom NEV in Höhe von 0,437 Cent/kWh, die Umlage nach § 18 AbLaV in Höhe von 0,003 Cent/kWh und die Entgelte für die Netznutzung und Messstellenbetrieb in Höhe von 5,49 Cent/kWh. (Durchschnittswerte bei 120.000 kWh Jahresverbrauch und einer Jahreshöchstleistung von 40 kW in Niederspannung). Nicht enthalten ist die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh.

Die genannten Preise sind Nettopreise der Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 19%).

## 4. Stromlieferbedingungen

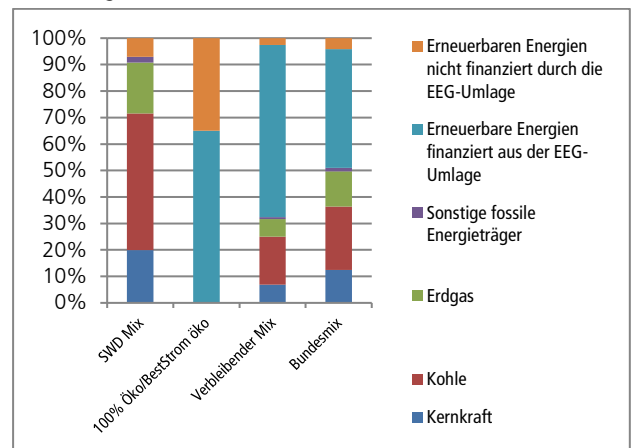
Die Preise gelten in Verbindung mit der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Dachau.

## 5. Stromkennzeichnung der Stadtwerke Dachau

Der allgemeine Energiemix setzt sich zusammen aus 7,10% Erneuer-

bare Energien nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 19,90% Kernkraft, 51,60% Kohle, 19,30% Erdgas und 2,10% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 577 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0005 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden (Datenbasis 2020). Siehe auch grafische Darstellung.

BestStrom öko, WärmeStrom öko, BestStrom Laden und Wohnen, BestStrom Laden und Heizen und LadeStrom setzt sich zusammen aus 65,00% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage und 35,00% Erneuerbare Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage. Dabei fällt kein radioaktiver Abfall und kein CO<sub>2</sub> an.



Grafische Darstellung: Stromkennzeichnung Lieferjahr 2020 der Stadtwerke Dachau

Der verbleibende Mix setzt sich zusammen aus 65,00% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 2,60% Erneuerbaren Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage, 6,90% Kernkraft, 18,10% Kohle, 6,70% Erdgas und 0,70% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 202 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt zusammen aus 44,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 4,10% Erneuerbaren Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage, 12,40% Kernkraft, 24,00% Kohle, 13,30% Erdgas und 1,30% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 310 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0003 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.